



Stadt Göttingen
Herrn Oberbürgermeister Wolfgang Meyer

Anregung gemäß § 34 Nds. Kommunalverfassungsgesetz in Verbindung mit § 8 Hauptsatzung der Stadt Göttingen

Wir, die Initiative LeineBÜRGER für Lebensqualität in Göttingen regen an

- I
- dem Park des ehemaligen Landeskrankenhauses Göttingen am Rosdorfer Weg offiziell den Namen ‚Leineberg-Park‘ zuzuweisen.
 - alternativ durch ein Expertengremium oder einen öffentlichen Namenswettbewerb einen Namen zu finden, der der historischen Bedeutung der psychiatrischen Einrichtungen am Rosdorfer Weg gerecht wird.

II

das verbliebene Areal der früheren „Königlichen Landesirrenanstalt zu Göttingen“ mit der Bebauung (Stand 31.12.1935, soweit noch vorhanden) unter Denkmal-, Landschaft- und Naturschutzschutz zu stellen.

Nicht nur der Park, sondern das historische Ensemble **a l s G a n z e s** ist schützenswert. Dabei handelt es sich um das frühere Hauptgebäude, die Villen aus der Gründerzeit, das Feste Haus und den Altbau der heutigen Jugendanstalt Leineberg, deren Mittelpunkt und Ruhepol der Park ist. Dieses Areal ist – auch wenn es sich heute im Eigentum von drei Trägern steht - ein fast komplett im Originalzustand erhaltenes Zeitzeugnis einer wesentlichen Epoche der Psychiatrie. Lediglich an den äußeren Randbereichen existieren Neubauten. In den Einrichtungen wurden für damalige Zeiten wegweisende Therapiekonzepte umgesetzt, die Europa-weit Beachtung fanden. Leider ist dies in Vergessenheit geraten. **Dieses medizinhistorisch wertvolle Gesamtensemble müssen wir als kulturelles Erbe der Nachwelt erhalten. Als hochrangiger Wissenschaftsstandort und Mittelpunkt der Gesundheitsregion Göttingen sind wir dazu verpflichtet.**

Warum wird das Areal nicht als touristische Attraktion der Stadt beworben? Neben interessiertem Fachpublikum ist dieses historische Zeitzeugnis auch für die Allgemeinheit interessant. Ernst Schulze hat 1924 hier den Massenmörder Haarmann untersucht. Durch den Film 'Der Totmacher' erlangte Schulze posthum enormen Ruhm. Die Stadt ist doch bestrebt, ihre Einnahmesituation zu verbessern. Tourismus ist eine hervorragende Einnahmequelle.

III

das Staatliche Baumanagement Südniedersachsen und das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen Moringen unter Berücksichtigung des zuvor Gesagten von der Notwendigkeit zu überzeugen, den Neubau des Hochsicherheitsbereichs auf dem Gelände der Jugendanstalt Leineberg zu errichten.

für die LeineBÜRGER für Lebensqualität:

Elke Sudau, Martina Brücher